

## Zukunftsweisende antimikrobielle Lösungen: Akademie für Tiergesundheit zeichnet Wissenschaftlerin für Forschung zu Bakteriophagen mit AfT-Förderpreises 2026 aus

19.01.2026 - Anlässlich des Leipziger Tierärztetages wurde Frau Dr. Sophie Kittler, MSc, Institut für Lebensmittelqualität und -sicherheit der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover mit dem Förderpreis der Akademie für Tiergesundheit e.V. (AfT) ausgezeichnet.

Das Kuratorium der AfT würdigte damit ihre besonderen Leistungen bei der Weiterentwicklung und kombinierten Anwendung unterschiedlicher antimikrobieller Maßnahmen entlang der gesamten Lebensmittelkette. In einem interdisziplinären Ansatz zielen ihre Forschungsarbeiten zu Bakteriophagenanwendungen darauf ab, zukunftsweisende antimikrobielle Lösungen gegen zoonotische, lebensmittelbedingte Krankheitserreger zu entwickeln.

Die Ergebnisse zeigen, dass Bakteriophagen in der Bekämpfung von Lebensmittelinfektionserregern wie *Campylobacter* und *Salmonella*, aber auch zur Reduktion des Antibiotikaeinsatzes in der Tierhaltung eingesetzt werden können. Dabei sind für eine zuverlässige Effektivität der Applikationszeitraum, die Phagenauswahl und die Phagendosis entscheidend. Bei Kombinationen von unterschiedlichen antimikrobiellen Maßnahmen in einem „Multiple-Hurdle-Approach“ kann bei geringerer Dosierung eine gleichbleibende Effektivität sichergestellt werden.

Eine interessante Erkenntnis ist, dass in einem der Versuche eine phagenresistente Bakterienpopulation im Hähnchen von einer phagenempfänglichen verdrängt werden konnte. Sie wies Fitnesskosten wie eine geringere Motilität auf, die für diese Ergebnisse verantwortlich sein könnten. Empfängliche Bakterien hätten dann einen Wachstumsvorteil gehabt.

Frau Dr. Kittler leistet mit ihrer Forschung Wesentliches für die Sicherung der Lebensmittelqualität und die Erhaltung der tierischen und menschlichen Gesundheit im Sinne eines One-Health Ansatzes.

Nach dem Studium der Tiermedizin fokussierte Frau Dr. Kittler, MSc sich bereits während ihrer Promotion auf die Bakteriophagenforschung und führte den weltweit ersten publizierten Feldversuch mit Bakteriophagen in kommerziellen Broilerbeständen durch. Sie ist Fachtierärztin für Lebensmittel und Diplomate des European College for Veterinary Public Health (ECVPH).

Derzeit leitet sie die Arbeitsgruppe für Molekularbiologie und Antimikrobielle Verfahren sowie die Arbeitsgruppe Phagentechnologie am Institut für Lebensmittelqualität und –sicherheit der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover. Ihre Forschung führte zu mehreren Veröffentlichungen in renommierten Fachzeitschriften sowie zu Einladungen zu Vorträgen auf nationalen und internationalen Konferenzen.

Die Verleihung des Förderpreises 2026 fand im Rahmen des Vortragsprogramms zu Lebensmitteln beim Leipziger Tierärztekongress (LTK) am 15.01.2026 statt. Sie wurde vorgenommen durch Prof. Stefan Schwarz, FU Berlin, Vizevorsitzender des AfT-Kuratoriums sowie Dr. Gerfried Zeller, Vorsitzender Akademie für Tiergesundheit e.V.

Foto zur Verleihung AfT-Preisverleihung 15.01.2026

Prof. Dr. Stefan Schwarz, Vizevorsitzender AfT-Kuratorium, Preisträgerin Dr. Sophie Kittler, TiHo Hannover, Dr. Gerfried Zeller, Vorsitzender der AfT

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten

Sie finden diesen Text auch zum [Download](#) unter [www.aft-online.net](http://www.aft-online.net)

Akademie für Tiergesundheit e.V. | Postfach 26 01 64 | 53153 Bonn

Ansprechpartner: Geschäftsführender Vorstand Dr. Sabine Schüller | Tel. 0228/318293

### Über die Akademie für Tiergesundheit e.V.

Die Akademie für Tiergesundheit e.V. (AfT) hat die Förderung von Wissenschaft und Forschung auf den Gebieten der Veterinärmedizin und Tierernährung, die Förderung des öffentlichen Bewusstseins für die Notwendigkeit der Gesunderhaltung von Tieren und die Information der Öffentlichkeit zum Ziel. Die Akademie versteht sich als wissenschaftliches Forum zur Diskussion neuester Fragestellungen aus dem universitären und industriellen Bereich im Dialog mit relevanten Gruppen. Neben der Durchführung und Unterstützung wissenschaftlicher Veranstaltungen verfolgt die Akademie ihre gemeinnützigen Ziele besonders durch Vergabe von Beihilfen an junge Wissenschaftler, gezielte Förderung der Grundlagenforschung und durch die jährliche Verleihung eines Preises für herausragende experimentelle Arbeiten aus dem Gebiet der Tiergesundheit.